

BUCHBESPRECHUNG

Lean Brain Management *Erfolg und Effizienzsteigerung durch Null-Hirn*

Gunter Dueck

Im Rahmen der Vorlesung *INNOVATION DER PRODUKTIONSSYSTEME* des Masterstudiengangs *INNOVATION IM MITTELSTAND* an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stefanie Seitz

Sommersemester 2013

INHALT

TEIL 1

Hinführung zum Buch

- „Das Neue ist Alt“
- Gunter Dueck



Zum Inhalt des Buches
Lean Brain Management

TEIL 3

Reaktionen auf das Buch

- von Gunter Dueck
- von anderen
- von mir :-)

Das Neue ist Alt ¹⁾

Menschliches Leben im Einklang mit der Welt

Was bisher geschah - eine Reise durch die Geschichte der Weltverbesserer und (Wirtschafts-)Philosophen

6. Jh. v. Ch.

[...]

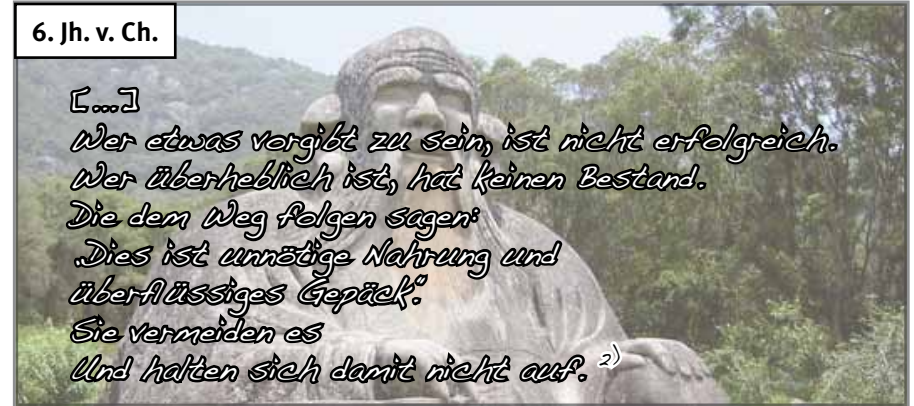
*Wer etwas vorgibt zu sein, ist nicht erfolgreich.
Wer überheblich ist, hat keinen Bestand.*

Die dem Weg folgen sagen:

*"Dies ist unnötige Nahrung und
überflüssiges Gepäck."*

Sie vermeiden es

Und halten sich damit nicht auf. ²⁾



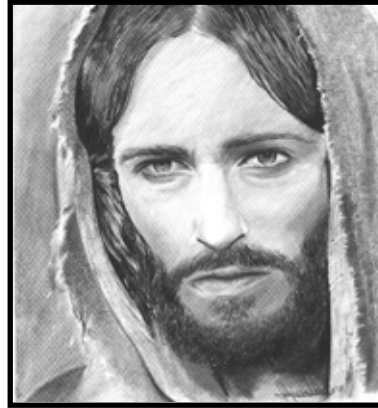
...ein paar Jahre später...

Wenn deine Einsicht meiner Lehre widerspricht, so sollst du deiner Einsicht folgen.

Glaubt nicht bedingungslos den alten Manuskripten, glaubt überhaupt nicht an etwas, nur weil die Leute daran glauben - oder weil man es euch seit eurer Kindheit hat glauben lassen. ³⁾



Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? ⁴⁾



Ein paar Jahre n. Ch.

Viele klassische Philosophen und weise Denker später...

„Und was wir mit unseren Arbeitern thun müssen, ist, daß wir das Sinnige in ihnen herausfinden und ausbilden müssen, was es auch kosten mag, und welche Fehler und Irrthümer wir auch mit in den Kauf nehmen müssen. Ihr Bestes entwickelt sich nur begleitet von Irrthum [...]"

Man sei sich darüber klar: man kann einen Menschen lehren, eine gerade Linie zu zeichnen und auszuhauen, eine gebogene einzuschlagen und zu schnitzen, irgend eine Anzahl gegebener Linien und Formen wunderbar schnell und ganz genau zu kopieren und einzuschlagen. Fordert man ihn jedoch auf, über irgend eine der Formen nachzudenken, ob er nichts Besseres zu erfinden vermag, dann stockt er; er wird unschlüssig, er versucht es, und, zehn gegen eins, es mißlingt ihm. Es ist nahezu sicher, daß er fehlgeht, da er zum ersten Mal als denkendes Wesen Hand an die Arbeit anlegt. Man hat trotz alledem einen Menschen aus ihm gemacht. Er war vorher nur eine Maschine, ein belebtes Werkzeug.

[...] und so wird Seele und Gesicht abgestumpft, bis der ganze Mensch schließlich verloren geht und, was seine intellektuelle Wirksamkeit hienieden betrifft, einem Haufen Sägmehl gleicht; sein Herz nur rettet ihn; [...]" ⁵⁾

19. Jh.

„Oh wie ich diese Tugend liebe, den Eigensinn!" ⁶⁾



20. Jh.

Gunter Dueck

„Aus dem Zorn wurde eine bitterböse Satire über eine ökonomisch profitträchtige Verdummung der Welt.“

Gunter Dueck ist einer von sechs Nominierten für den 2011 Best of Social Media Award in der Rubrik „Most Influential Social Media Person“.

2011:
Die Computerwoche zählt Gunter Dueck zu den 100 einflussreichsten Persönlichkeiten (exakt auf Platz 57) in der deutschen ITK-Landschaft

2012
“Dueck for President” – Anfrage der Piratenpartei

2013 Ge-
wählt auf Platz 5 unter den NEXT100 (“Die wichtigsten 100 Köpfe der europäischen Digital-Industrie”)



© Michael Herdlein

Was ist das denn für eine Flachbildschirmrückseitenberatung...?

Es reicht - darüber schreibe ich ein bitterböses-satirisches Buch

Jahrgang 1951
Ehemann und Vater

Mathematiker

Professor

IBM Distinguished Engineers
Mitglied der IBM Academy of Technology

IEEE Fellow

Manager CTO

Seit 2011 selbständig

WildDueck

Co-Founder von blueForge

Business Angel

omnisophie

Tweets

Schriftsteller

Redner

Podcast

daily dueck-Kolumne

Bücher

Weltverbesserer

Blogger

Videos

Bücher

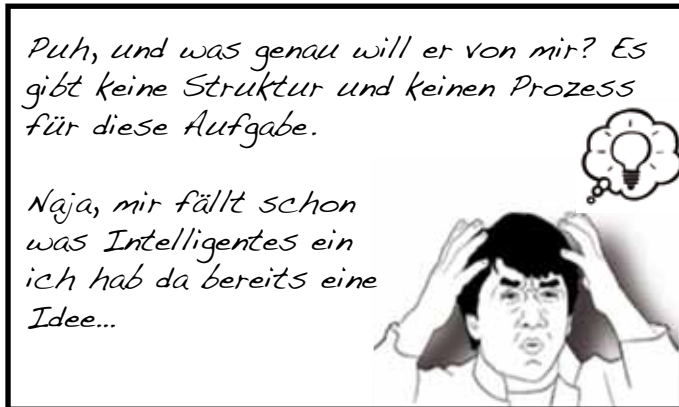
Bücher

TEIL 2

Management by Objectives

oder

Warum das klassische System nichts taugt



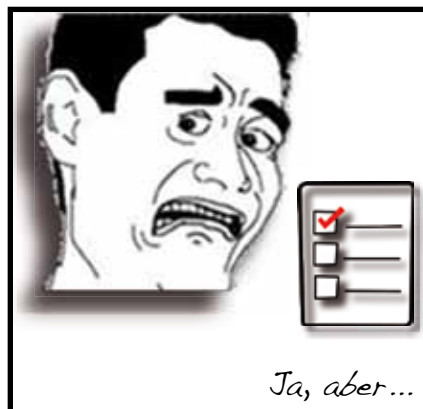
Es beginnt ein anstrengender, **teurer Einzelprozess**, beim dem sich alle Mitarbeiter mit ihrer vollen Intelligenz reinhängen, um das **schwammige Ziel** zu erreichen.

Und raus kommt Kraut und Rüben. Jeder hat eine eigene Variante des Echten, die **Qualität stimmt nicht** überein, der Kunde weiß nicht, wie er dran ist und ob er sich beim nächsten mal auf die Qualität verlassen kann.



Controller definiert einen komplexen, unvollständigen Prozess, ohne jegliche fachliche Ahnung vom Produkt.

Sie halten sich in Zukunft gefälligst an diese weltfremden Instruktionen!!!



Es beginnt ein noch anstrengenderer, noch **teurerer Prozess**. Die Mitarbeiter bemühen sich, sich daran zu halten. Die weltfremden Instruktionen taugen im Alltag gar nichts. Es wird noch mehr Intelligenz eingesetzt, um trotzdem ein echtes Produkt zu fertigen, das den Anforderungen entspricht...



Das Drama nimmt seinen Lauf...

Lean Brain Management

oder

Geld sparen im LB-System mit LB-Quality

Lean Brain Manager:



Ein Auftrag, eine neue Herausforderung oder ein Spezialfall kommt daher, woraufhin sich ein handverlesenes Grüppchen hochintelligenter Chaoten daran macht, einen Prozess zu **MORONISIEREN**^{*)}.

Schussliger, genialer **MORONORG**^{*)}:

grübel, grübel
Ja, dieser Spezialfall muss noch ins hochintelligente System!
Der Prozess muss absolut idiotensicher werden...



Das **hochintelligente System** steht!
Die **dummen, austauschbaren Mitarbeiter**, die sog. **MORONEN**^{*)}, fabrizieren in stereotypen Arbeitsschritten billige, standardisierte **FAKES**.
Die Kunden erhalten **immer gleiche Qualität!**



Doch dann ruft eine intelligente Kundin an:



- Hallo, Frau Klops!
- Hallo, ich möchte eine Extrawurst!
- Tut mir leid, die ist im System nicht vorgesehen. Warum kaufen Sie nicht einfach unseren billigen Fake?

Der Moronisierer freut sich.
Der Kunde hat gut mitgedacht und mitgearbeitet!
Jetzt kann er das intelligente System noch verbessern.

Die Instruktionen haben jetzt eine Zusatzleistung, die die Moronen zu horrenden Preisen anbieten.

Hallo liebster Kunde, wir haben den Standardtarif nach oben angepasst. Er enthält jetzt einen Service, den Sie garantiert nie brauchen.



Mit der Zeit landet alle Intelligenz im System. Es fallen keine utopisch hohen Kosten für intelligente, überqualifizierte Mitarbeiter mehr an, die ohnehin nur aufgrund ihrer potenziell möglichen Intelligenz bezahlt würden.

Die ganze Arbeit macht jetzt der Kunde



Liebes Unternehmen, hier sind meine Daten und meine Kontoverbindung!

Das Unternehmen selbst spart alle unnötigen Kosten, jeglichen Aufwand und übernimmt garantiert keine Verantwortung. Und da es nicht gestorben ist...

^{*)} moros (griechisch, „einfältig“, „dumm“, „einfach“)⁷⁾

TEIL 2

Du darfst bleiben
oder
Warum wir Lean Brain nicht
schon längst leben

Alltäglicher
Wahnsinn im Büro:



Ich
geh
auf
dem Zahn-
fleisch und
bin noch
längst nicht
fertig...

Was machst Du
Dir auch immer so
einen Stress?



Ich ackere hier, um wenigstens
einmal ein bisschen Anerkennung vom
Chef zu bekommen!



Ohne seine Anerkennung
ist mein Leben nichts wert,
ohne sie bin ich verlassen...

Du guter, naiver Mensch,
dann fake doch einfach was,
das spart Zeit und Geld
und Du bekommst
sofort Anerkennung
und darfst bleiben!



Stimmt doch, Chef?!

Aber klar!
Unser Bewunderungs-
system funktioniert
einwandfrei!

Jeder Schleimer
wird für seinen
idealen Fake
sofort gelobt...



Ja, aber...aber...ich kann doch
nicht einfach einen Fake...

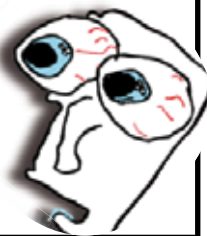
stammel

...irgendwas

Unehliches machen

schäm

Ich will doch
echt sein!



Du stolzer, erfolgloser Loser!
Du mit Deiner Scham und dem Streben
nach echter Anerkennung für Deine
Amateurintelligenz,
nach echter Lust
und mit Deiner
Sehnsucht,
echt zu
sein!!!



Und so kämpft die Welt bis
heute gegen die Inhibitoren
von Lean Brain Quality...

TEIL 2

Das Leben kann
so schön sein, ...⁸⁾

oder
**Lean Brain immer und überall,
als Antwort auf Alles**

Das Problem:
Krieg, Tote, ökonomischer Wahnsinn!

-> Lean-Brain-Armee
Die Heroen der Zukunft spielen „Unreal Tournament“ gegeneinander

Das Problem:
Teure Wissenschaftler, popelige Einzelerkenntnisse

-> Lean-Brain-Wissenschaft
*Google weiß alles
Genies für den Medien-Hype*

Das Problem:
Zugemüllte Schülerhirne. Lernen für das Leben?

-> Lean-Brain-Bildungswesen
Erziehung zu googelnden Moronen, die PPT-Folien...

Das Problem:
Gottverlassene Steuerzahler, teure Institution

-> Lean-Brain-Spirit-Service
*Kamagottis als Gottersatz
Bless for Less!*

Das Problem:
Zerrüttete Beziehungen, Verwechslung von Sex und Liebe, keine Zeit

-> Lean-Brain-Sex
Gefakte Triebbefreiung mit Cybersex

Das Problem:
Lebensabschnittspartner, -kinder, -chefs

-> Lean-Brain-Beziehungen
„Hallo!“ :-)

Das Problem:
Teure, unnütze Lieblingsdiagnosen

Lean-Brain-Gesundheitswesen
Selbstdiagnosen

Das Problem:
Lieblingsmethoden helfen nicht

-> Lean-Brain-Soul und Psychotherapie
RFID-Chips steuert alles

Das Problem
Komplex, teuer, ungerecht

-> Lean-Brain-Rechtswesen
Elektro-Kontrolle, Rechnung nach Tabelle statt Recht

Das Problem:
Keine Lösung für Probleme, keine Macht

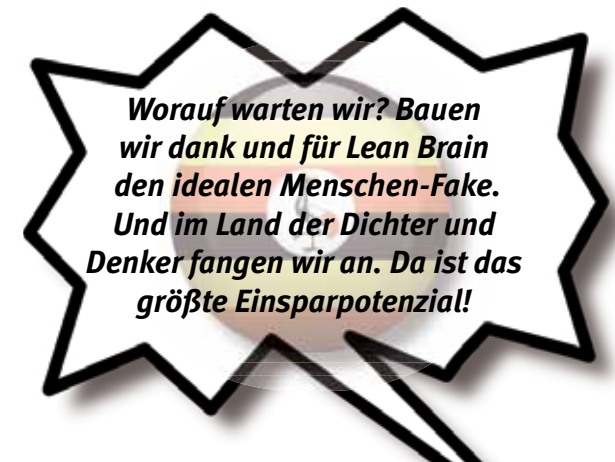
-> Lean-Brain-Demokratie und Politik
LB-System mittels Tabelle, siehe Recht, käufliche Stufen der Staatsbürgerschaft

Das Problem:
Teure Intelligenz, dümmliche Prozesse, Chaos, ...

-> Lean-Brain-Management
Siehe oben, CMO - Corporate Moronization Officer

Das Problem:
Keine Konzentration und Interesse für Niveau

-> Lean-Brain-Medien
Immer weiter so auf dem eingeschlagenen Weg...



Gunter Dueck schreibt und spricht schneller und mehr, als ein normaler Menschen in der gleichen Zeit lesen kann.

In „*Lean Brain Management*“ referenziert er nichts und niemanden, zumindest nicht in einem offiziellen Literaturverzeichnis. Er verwendet aber immer mal Wort anderer und wandelt diese nach belieben ab, z.B. die von Alice Miller „*Das Drama des (hoch-)begabten Kindes*“. ¹²⁾ Wie schon der Klappentext verrät: das Buch enthält in der Tat keinerlei Selbstzweifel. Kamagotti sei Dank!

Zweifelhafte Freude und Lachen

Auf omnisophie.com schreibt Gunter Dueck nachträglich selbst über sein Buch:

„Ach ja, und wenn ich heute darin lese, sehe ich mit Grausen, dass die Welt meine Warnung vor der Automatisierung der Berufe durch Computer wirklich gehört haben muss. Die Welt hat sich aber nicht warnen lassen, sondern meine Satire-Vorschläge glatt umgesetzt! Können Sie heute noch über das Buch herzlich lachen? 2006 war das noch ungebrochen möglich, ...“ ¹⁰⁾

Ihm war entgegen dieser Aussage aber bereits am Ende des Buches beim Schreiben schon nicht mehr zum Lachen zumute, aber freuen konnte er sich über die schöne, neue Lean Brain-Welt auch nicht richtig! ¹¹⁾

Er setzt sich für eine Bildungsgesellschaft ein, die auf authentischen Menschen beruht. Genau das lebt er auf seine eigene Art, wie er seine Überzeugungen publiziert, auf faszinierende Weise vor. Er nimmt schlichtweg kein Blatt vor den Mund. Das ist als Leser oder Zuhörer manchmal anstrengend, aber meist sehr interessant und **es ist echt!**

Gunter Dueck ist ein Mensch der lebt, was er sagt und der sagt, was er denkt :-)

Gunter Dueck referiert regelmäßig über Innovation und setzt dabei den richtigen Fokus: **„Innovationskultur zielt nicht auf bloße technologische Veränderung der Dinge, sondern lebt in Vorfreude auf eine neue innere Bedeutung unseres Lebens.“** Prof. Dr. Günter Dueck, IBM

Andere aktuelle Wirtschaftsautoren, wie z.B. Anja Förster und Peter Kreuz verweisen auf Aussagen von Gunter Dueck, z.B. in ihrem Buch **„Hört auf zu arbeiten!“** und zählen ihn zu ihren **„Cool Friends“** ¹³⁾

Ausgezeichnet zum **„Wirtschaftsbuch des Jahres 2006“** von der Financial Times und getAbstract, gleich nach Erscheinen 2006.

Auf seinem Weg, unsere Welt ein kleines Stückchen menschlicher und lebenswerter zu machen, bedient er sich der Provokation. Dass **provokative Therapie** wirkungsvoll ist, wenn sie auf einer zutiefst wertschätzenden Haltung den Menschen gegenüber beruht, hat bereits ihr Begründer, **Frank Farelly** ⁹⁾ eingehend bewiesen. Diese wertschätzende, lebensbejahende Haltung zeigt sich bei Gunter Dueck immer wieder.

Und täglich grüßt Gunter Dueck mit aktuellen Themen, auch anderswo: **„Hilf mit! Lass' die USA nicht allein! Jeder kann helfen, E-Mails zu klassifizieren!“**

In der kommenden Ausgabe der Network-Karriere nimmt Gunter Dueck den großen Lauschangriff der Amerikaner unter die Lupe. ¹⁴⁾

QUELLEN

Das Buch selbst (LBM)

„Lean Brain Management - Erfolg und Effizienzsteigerung durch Null-Hirn“, Gunter Dueck, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006

1) „Das Neue ist Alt“

„Wild Duck“, Gunter Dueck, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2002, 2. überarbeitete und ergänzte Auflage, S. 425

2) Lao Tse (6. Jh. v. Ch.)

Bildquelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/af/Laozi_002.jpg

Zitat: „Wild Duck“, Gunter Dueck, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2002, 2. überarbeitete und ergänzte Auflage, S. 426

3) Buddha (560 - 480 v. Chr.)

Bildquelle: http://www.funice.de/images/product_images/original_images/grosser-buddha_569.jpg

Zitat: <http://www.aphorismen.de/zitat/62139>

4) Jesus (4 v. Ch. - 30)

Bildquelle: <http://www.jornalpontoinitial.com.br/wp-content/uploads/2011/08/jesus.jpg>

Zitat: Matthäus 16,26, siehe auch LBM, S. 175

5) John Ruskin (1819 - 1900)

Portrait - Project Gutenberg eText 17774

Bildquelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bd/John_Ruskin_-_Portrait_-_Project_Gutenberg_eText_17774.jpg

Zitat: „*Wie wir arbeiten und wirtschaften müssen - Eine Gedankenlese aus den Werken des John Ruskin*“, John Ruskin, aus dem Englischen übersetzt und zusammengestellt von Jakob Feis, Straßburg, S. 183 ff., Verlag Heitz und Mündel, Straßburg, 1898

Online: http://archive.org/stream/WieWirArbeitenUndWirtschaftenMuumlssen/John_Ruskin_Wie_wir_arbeiten_und_wirtschaften_muessen#page/n1/mode/2up

„Allen menschenfreundlichen Arbeitgebern widmet diese kleine Buch“ Der Uebersetzer

6) Tiefe Weisheiten gelten heute wie damals

„Eigensinn macht Spaß“, Herrmann Hesse, Insel Taschenbuch 2856, Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1986, erste Auflage 2002

7) Wortkreationen „Moronen“, „Moronorgen“, „Moronisierung“ abgeleitet vom griechischen Wort „moros“

„Lean Brain Management - Erfolg und Effizienzsteigerung durch Null-Hirn“, Gunter Dueck, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006, S. 57

8) Das Leben kann so schön sein,...

Liedtext „I.F.D.G.“ von Farin Urlaub

9) Provokative Therapie von Frank Farelly

<http://www.provokativ.com/>

10) Aus heutiger Sicht

Über das Buch selbst: <http://www.omnisophie.com/bucher/lean-brain-management/>

11) und 12) Das Drama des hochbegabten Kindes ist nicht lustig

LBM, S. 126 und S. 228

13) Der „Cool Friend“ Gunter Dueck

<http://backstagetalk.foerster-kreuz.com/2010/03/gunter-dueck.html>

14) Brandaktuell als Network-Karriere Gastautor

<http://www.network-karriere.com/index.php?module=News&func=display&sid=20506>

UND ZUM WEITERSTÖBERN

Alles von und über von Gunter Dueck - sein Blog, Publikationen, Vita, etc.

<http://www.omnisophie.com/>

Co-Founder von BlueForge

<http://de.blueforge.biz/>

„Dueck for President“

<http://www.network-karriere.com/index.php?module=News&func=display&sid=19621>

Der Held Gunter Dueck (Querdenker und „Master Inventor“ von IBM)

Agentur für Helden: Referenten zum Weiterdenken: http://www.agentur-fuer-helden.de/referenten.php?we_objectID=58

Für Vorträge: Ramsauer Redner-Management

<http://www.redner.de/prof-dr-gunter-dueck-redner/>

„Das Drama des begabten Kindes - und die Suche nach dem wahren Selbst“, Alice Miller, Suhrkamp Verlag Frankfurt 1979, Taschenbuch, erste Auflage 1983

„Hört auf zu arbeiten! Eine Anstiftung das zu tun, was wirklich zählt“, Anja Förster, Peter Kreuz, Pantheon Verlag München, März 2013, erste Auflage

Die Comic-Charaktere sind aus der Applikation „PhotoToComic“ von Vu Tien Thinh, Version 1.1 (siehe auch <http://ragecollection.com/>)

Alle Links zuletzt überprüft am 19. Juli 2013